

Sicher mit Sauerstoff

O₂

Sauerstoff ist mit 21 Prozent ein wichtiger Bestandteil unserer Atemluft. Sauerstoff ist farb-, geruch- und geschmacklos, nicht giftig und kann als Gas oder in flüssiger Form vorliegen und Verbrennungsprozesse fördern. Demzufolge besteht in einer mit Sauerstoff angereicherten Umgebungsluft eine erhöhte **Brandgefahr**.

Im medizinischen Bereich wird Sauerstoff bei Erkrankungen mit Sauerstoffmangel im Blut therapeutisch eingesetzt. Die Anordnung sowie die Dosierung, Anwendungsdauer und Art der Verabreichung werden vom Arzt festgelegt. Reiner Sauerstoff ist somit wie ein **Medikament** zu betrachten und kann neben einem günstigen Effekt auf Luftnotbeschwerden allerdings auch Nebenwirkungen bei zu hoher Dosierung aufweisen. So ist bei bestimmten Erkrankungen eine Beeinträchtigung der Atmung möglich.

Um Ihnen im Umgang mit Sauerstoffsystemen Hilfe zu bieten, haben wir für Sie diese **Informationsbroschüre** zur sicheren Anwendung der Sauerstofftherapie entwickelt.

**Lungenklinik Hemer -
Luft zum Atmen, Hauch des Lebens.**

Wir setzen auf Menschlichkeit und Kompetenz bei der optimalen Behandlung unserer Patienten.

Lungenklinik Hemer
Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Theo-Funccius-Straße 1 | Postfach 1653 / 1663
58675 Hemer
Telefon +49(0)2372.908-0 | Fax +49(0)2372.908-2022
eMail info@lkhemer.de
www.lungenklinik-hemer.de | www.dgd-kliniken.de

Lungenklinik Hemer

Zentrum für
Pneumologie und Thoraxchirurgie



Sicherer Umgang mit Sauerstoffsystemen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!



Die Diagnose einer (Lungen-)Erkrankung, die eine zusätzliche Gabe von Sauerstoff zur **Unterstützung Ihrer Atmung** notwendig macht, belastet Ihre Lebensqualität mitunter enorm. Damit Sie von der Sauerstofftherapie gefahrlos profitieren können, sind wichtige Regeln zu beachten.

Die nachfolgende Handlungsempfehlung gilt für alle Systeme, mit denen eine **Sauerstoffversorgung** erfolgt; dies sind Flüssigsauerstoffsysteme, Druckluftflaschen oder Sauerstoffkonzentratoren.

Detaillierte Informationen zu medizinischen Fragen im Zusammenhang mit der Sauerstofftherapie erhalten Sie selbstverständlich bei Ihrem behandelnden Arzt!

PI ISO.24.2-1 | (neu Fl. 85.24.2) | 2017-09-30 | © aha Lungenklinik Heimer

Zu Ihrer Sicherheit



Die schlimmsten Unfälle bei der Anwendung medizinischen Sauerstoffs entstehen durch das Rauchen. Bei der Verwendung des Flüssigsauerstoffsystems darf **niemals geraucht** werden! Gleiches gilt auch, wenn Sauerstoffflaschen genutzt werden!

Erlauben Sie auch niemandem in Ihrer Nähe zu rauchen!



Es gilt ebenso ein absolutes **Rauchverbot** im Fahrzeug bei gleichzeitiger Anwendung von Sauerstoff!

Das Flüssigsauerstoffsystem darf nicht in der Nähe von **Wärmequellen** oder brennbaren Materialien wie Elektrogeräten, Öfen, Herdplatten, Heizkörpern oder Fernsehgeräten aufgestellt werden. Ebenso darf das Flüssigsauerstoffsystem nicht abgedeckt oder näher als 1 Meter von Vorhängen oder Gardinen entfernt platziert werden.



Bei Flüssigsauerstoffsystemen darf die mobile Einheit niemals bedeckt unter Kleidung oder in einer geschlossenen Tasche getragen werden! Kleidung mit erhöhter Sauerstoffkonzentration, z.B. nach Befüllen der mobilen Einheit, sollte mindestens 15 Minuten sorgfältig gelüftet werden.

Sollte die Sauerstoffversorgung nicht verwendet werden, **ist diese stets abzusperren**, um eine unnötige Anreicherung von Sauerstoff in der Umgebungsluft und damit eine erhöhte Brandgefahr zu vermeiden!

Öl und Fett brennen in einer mit Sauerstoff angereicherten Umgebung mit explosiver Heftigkeit. Daher sollte die Nutzung des Sauerstoffsystems mit Händen, die zuvor mit fetthaltigen Cremes und Salben in Berührung kamen, unbedingt vermieden werden. Fett und Öl dürfen niemals in Verbindung mit einem Flüssigsauerstoffsystem oder einer Sauerstoffflasche genutzt werden!



Auch die Armaturen des Systems sind **fettfrei** zu halten. Zur Hautpflege können aber extra für Sauerstoffanwendungen zugelassene Produkte genutzt werden. Fragen Sie hier Ihren Arzt nach einer Empfehlung!

Kalte Flächen des Flüssigsauerstoffsystems wie Ventile, Rohre oder Anschlüsse können sog. **Kaltverbrennungen** verursachen.



Bei **Hautkontakt** mit flüssigem Sauerstoff, sollte die Kleidung sofort entfernt und die betroffene Hautstelle mit lauwarmen Wasser erwärmt werden.

Rufen Sie einen Arzt zur Hilfe!

Die Sauerstoffsysteme sollten stets in gut belüfteter Umgebung benutzt werden und bei **Transport und Anwendung** gesichert sein. Bei der ersten Vermutung, dass ein Gerät fehlerhaft ist, muss der Gebrauch **sofort gestoppt** werden.



Es besteht stets **Brandgefahr!**